

**Einladung zur Teilnahme an der Sommerakademie «Le Tableau de la Suisse – Was ist systemrelevant?»  
der Schweizerischen Studienstiftung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Vom 10. bis am 18. Juli 2021 organisiert die Schweizerische Studienstiftung in Zusammenarbeit mit der Sophie und Karl Binding Stiftung eine als Bildungsreise angelegte Sommerakademie zum Thema Systemrelevanz. Sie wird von Luzern über Brünig und Disentis ins alpine Tessin führen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Teilnahme Studierenden aller Hochschulen der Schweiz offen steht. Interessierte Personen dürfen sich gerne bei uns melden. Damit wir unsere Auswahl treffen können, brauchen wir jeweils ein kleines Motivationsschreiben (max. 3000 Zeichen) und einen kurzen tabellarischen Lebenslauf, aus dem auch Angaben zu den folgenden Punkten hervorgehen:

Name / Vorname / Postadresse / Tel. Nr. / Email / Geburtsdatum / Sprachkenntnisse / Studium / Ausbildungen, Praktika, Anstellungen und Freiwilligenengagement

**Diese Unterlagen können bis am 30. April per Mail geschickt werden an [raphael.meyer@studienstiftung.ch](mailto:raphael.meyer@studienstiftung.ch).**

Beiliegend finden Sie weitere Informationen zur Schweizerischen Studienstiftung und zu «Univers Suisse», sowie eine dreisprachige Beschreibung der Sommerakademie «Was ist systemrelevant?». Teilnahmebedingung ist die Bereitschaft, während einer Woche aktiv mitzuarbeiten. Anforderung ist ein aktuelles Studium an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule. Erforderlich ist auch die ausreichende passive Kenntnis einer zweiten Landessprache. Die Kosten sind zum grössten Teil gedeckt, aber die Teilnehmenden müssen minimal 200 CHF als Beitrag an die Unkosten selber beisteuern. Über Anmeldungen und Weiterleitung würden wir uns sehr freuen.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse und grüsse Sie freundlich,

Raphael Meyer



**Schweizerische Studienstiftung**

Dr. Raphael Meyer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter «Univers Suisse»

Merkurstrasse 45

8032 Zürich

T +41 79 402 27 37

[raphael.meyer@studienstiftung.ch](mailto:raphael.meyer@studienstiftung.ch)

[www.studienstiftung.ch](http://www.studienstiftung.ch)

Die **Schweizerische Studienstiftung** fördert interessierte, engagierte und leistungsstarke Studierende. Politisch neutral und unabhängig setzt sie sich dafür ein, dass junge Menschen die besten Voraussetzungen erhalten, ihren Wissensdurst zu stillen, neue Ideen zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft auszufüllen. Die ins Förderprogramm aufgenommenen Studierenden erhalten Zugang zu interdisziplinären Bildungsangeboten, individueller Beratung, finanzieller Unterstützung sowie vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten.

Das Förderprogramm **«Univers Suisse»** wurde von der Schweizerischen Studienstiftung in Zusammenarbeit mit der Sophie und Karl Binding Stiftung lanciert. Bei einem ausgewählten Publikum schärfen wir das Bewusstsein für den Wert einer vielfältigen und trotzdem geeinten Schweiz. Das Programm **«Univers Suisse»** will das menschliche Potenzial in der Studienstiftung fruchtbar machen, um die Qualitäten der Schweiz so zu pflegen, dass unser Land als gelebtes kulturelles, soziales und politisches Modell bestehen kann. **«Univers Suisse»** gehorcht keiner ideologischen, politischen oder weltanschaulichen Richtung, sondern soll Bedürfnisse der Abgrenzung und Differenzierung mit ebenso berechtigten Bedürfnissen nach Anlehnung und Zusammengehörigkeit in Einklang bringen.

Die **Sommerakademien** der Schweizerischen Studienstiftung bieten engagierten jungen Menschen die Gelegenheit, sich über die eigene Fachexpertise hinaus mit Themen von grosser Aktualität zu befassen und diese in einen grösseren, interdisziplinären Kontext zu stellen. Sommerakademien funktionieren ähnlich wie Think-Tanks im Kleinformat. In interdisziplinären Gruppen von höchstens zwanzig Personen werden unter der Leitung von Fachexperten intensive Arbeitswochen und Studienreisen zu fächerübergreifenden Themen angeboten. Die Sommerakademien schaffen Räume, um inhaltlich zu arbeiten, kreative Projekte zu entwickeln, das professionelle Netzwerk zu erweitern und persönliche Freundschaften zu schliessen.



In der Schweiz genügen 30 Minuten Zugfahrt, um in ein anderes Universum einzutauchen. Jedes Jahr organisiert „Univers Suisse“ eine Sommerakademie unter dem Titel **«Le Tableau de la Suisse – eine intellektuelle Reise durch die Schweiz»**, die mindestens zwei kontrastierende Orte in verschiedenen Landesteilen besucht. Probleme und Chancen der kulturellen Vielfalt werden aus verschiedenen Blickwinkeln zusammen mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Religion und Kunst bearbeitet. Die Studierenden betätigen sich kreativ und kritisch in Seminarien, Interviews, Vorträgen und Ausflügen.



## Le Tableau de la Suisse 2021



*Was ist systemrelevant?  
Cos'è di rilevanza sistemica?  
Qu'est-ce qui est d'importance systémique?*

En périodes de crise, comme ceux qu'a connues la Suisse ces dernières années, l'attention publique est attirée par des acteurs et des institutions qui restent généralement dans l'ombre en « temps normaux » et qui travaillent souvent en retrait et dans le calme: Les actrices et acteurs du système de la santé, par exemple, les organisations financières ou bien des institutions dans le domaine de la culture. C'est dans ce contexte qu'apparaît l'idée d'« importance systémique » pour la société, qui fait référence à des services que nous avons appris à considérer comme garantis, mais dont nous ne réalisons la signification fondamentale qu'au moment de leur mise en danger imminente. Il n'est pas surprenant que l'expression « systemrelevant » est devenue le mot de l'année de crise 2020 en Suisse alémanique.

Diese krisengeborene Einsicht lädt dazu ein, auf einer intellektuellen Reise durch die Schweiz weiteren AkteurInnen und ihren Wirkungsorten nachzuspüren, die so unscheinbare wie unverzichtbare Dienste für die Allgemeinheit erbringen: Stille Schafferinnen und Schaffer sozusagen, die hinter den Kulissen routiniert für solide Strukturen für eine dynamische Gesellschaft sorgen – und die Kollektivgüter bereitstellen, die wir selbstverständlich in Anspruch nehmen. Von der äusseren Sicherheit zur Energieversorgung, vom Pflegedienst zum Kulturschaffen, vom Zivilschutz zum Sozialwesen, vom Finanzsystem zur Denkmalpflege gilt es Einblicke zu erhalten in offensichtliche und überraschende Kontexte der Kollektivpraxis in der Schweiz. Wir werden ihre historische Entwicklung ebenso wie ihre künftigen Herausforderungen in den Blick nehmen und immer auch die Frage nach ihrem spezifischen Beitrag für die Kohäsion eines pluralistischen Gemeinwesens aufwerfen.

Come di consueto, il « Tableau de la Suisse » combinerà l'escursione con la riflessione, l'esperienza con il lavoro concettuale. Incontreremo affascinanti personalità del mondo dell'economia, della cultura e della politica e ci scambieremo con esperti accademici su varie questioni relative alle pratiche collettive e alla rilevanza sistemica. L'accademia si terrà in tutte le lingue nazionali e ci guiderà da Lucerna via Brünig e Disentis all'Alto Ticino. Per concludere il fine settimana sono previste una piccola conferenza e una gita con anziani partecipanti della serie « Le Tableau de la Suisse ».

**Luoghi:** Luzern – Brünig – Disentis – Alto Ticino

**Dates:** Samedi 10 juillet (vers midi) à dimanche 18 juillet 2021

**Arbeitssprachen:** Deutsch, Italienisch und Französisch: Chaqu'un(e) parle sa langue.

**Coordination:** Raphael Meyer, responsable du programme « Univers Suisse » auprès de la Fondation suisse d'études

Alessandro Ratti, storico, guida escursionistica e studente della Fondazione Svizzera degli Studi,

**Dozierende:** Diverse Referierende, ReisebegleiterInnen und GastgeberInnen werden uns an ihrer Expertise und Erfahrung teilhaben lassen.

**Teilnehmende:** Interessierte Studierende aus allen Studienrichtungen. Sowohl Geförderte der Schweizerischen Studienstiftung als auch weitere Studierende der Schweizer Hoch- und Fachhochschulen sowie JungpolitikerInnen sind eingeladen, an der Sommerakademie teilzunehmen. Sie werden gebeten, ihre Bewerbung bestehend aus einem Motivationsschreiben und einem Kurz-CV an [raphael.meyer@studienstiftung.ch](mailto:raphael.meyer@studienstiftung.ch) zu schicken.

**Documentazione:** Seguirà un dossier di accompagnamento con bibliografia e una selezione di letture in vista della preparazione all'accademia. I partecipanti svolgeranno una piccola presentazione durante la mini-conferenza finale.

